



BESTANDSANGABEN		ZEICHENERKLÄRUNG							
<p>Wohngebäude</p> <p>Wirtschaftsgebäude</p> <p>Gemarkungsgrenze</p> <p>Flurstockgrenze</p> <p>Zugehörigkeitshaken</p> <p>Höhepunkt</p> <p>Böschung</p> <p>Mauer</p> <p>Zaun</p> <p>Baum</p>	<p>Rechtsgrundlagen</p> <p>Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.08.1984 (GV. NW S. 475), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6.10.1987 (GV. NW S. 340).</p> <p>Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253).</p> <p>Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.11.1990 (BGBl. I S. 1321).</p> <p>Planischer Verordnungs vom 18.12.90 (BOB: I Nr. 3)</p>	<p>Planungsrechtliche Festsetzungen gem. § 9 (1) bis (3) und (7) BauGB</p> <p>Art der baulichen Nutzung § 9 (1) 1 BauGB</p> <p>WA Allgemeines Wohngebiet</p> <p>MH Mischgebiet</p> <p>GE Gewerbegebiet</p> <p>z Zahl der Vollgeschosse (siehe Festsetzungen)</p> <p>o.4 Mindestgrenze-Höchstgrenze</p> <p>o.4 Grundflächenzahl</p> <p>o.4 Geschossflächenzahl</p> <p>o.4 Baumaßenzahl</p> <p>o.4 Dachform</p>	<p>Bauweise Bauweise § 9 (1) 2 BauGB</p> <p>o offene Bauweise</p> <p>E nur Einzelhäuser zulässig</p> <p>ED nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig</p> <p>g geschlossene Bauweise</p> <p>B Baumreihe</p> <p>B Bauweise</p> <p>o.4 Fläche für den Gemeindefriedhof § 9 (1) 5 BauGB</p> <p>A Schule</p> <p>K Kirchen u. sonst. Zweckdienende Gebäude u. Einrichtungen</p> <p>S Sonstigen Zweckdienende Gebäude u. Einrichtungen</p> <p>V Vorkehrungen zum Schutz gegen schädliche Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundesimmissionsschutzgesetzes (siehe textliche Festsetzung Nr. 3)</p>	<p>Strassenverkehrsfläche § 9 (1) 11 BauGB</p> <p>o Öffentliche Parkfläche</p> <p>o Straßenbegrenzungslinie</p> <p>o Straßenverkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung</p> <p>V Verkehrsbereinigter Bereich</p> <p>o Triangulationer Punkt (siehe Hinweis Nr. 3)</p> <p>o Ein bzw. Ausfahrten und Anschließ. anderer Flächen an die Verkehrsfläche § 9 (1) 4 und 11 BauGB</p> <p>o Einleitbereich</p> <p>o Ausleitbereich</p> <p>o Bereich ohne Ein- und Ausfahrt</p> <p>o Sottlinie an Straßenänderungen in textl. Festsetzung Nr. 1</p>	<p>Versorgungsfächen, Flächen für die Abfallentwertung und Abfallbeseitigung sowie für Abfällungen § 9 (1) 12 und 13 BauGB</p> <p>o Elektrizität</p> <p>o Abfall</p> <p>o Standort für Wertstoffbehälter</p> <p>o Standort für bewegliche Abfallbehälter</p> <p>o Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen</p> <p>o oberirdisch</p> <p>o unterirdisch</p> <p>o Mit Leistungswerten zu belastende Flächen § 9 (1) 21 BauGB zugrundeliegende Stadtkamen</p> <p>o Erdspalte/Umgrünung der Fläche die von jeglicher Bebauung freizuhalten ist (§ 9 Abs. 1 Nr. 24 BauGB)</p> <p>o Erdspalte/Umgrünung der Fläche bei deren Bebauung eine Verengung von Versorgungsleitungen besondere bauliche Vorkehrungen erforderlich sind (§ 9 Abs. 3 Nr. 1 BauGB)</p> <p>o Lärmschutzwand</p> <p>o Lärmschutzwand</p>	<p>Umgrünung von Flächen für Spielplätze und Gärten § 9 (1) 4 BauGB</p> <p>o Sportplatz</p> <p>o Umgrünung von Flächen für Gemeinschaftsanlagen § 9 (1) 22 BauGB</p> <p>o Gemeinschaftsanlagen § 9 (1) 20 und 21 BauGB</p> <p>o Wasserrfläche § 9 (1) 15 BauGB</p> <p>o Fläche für Abfällungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen § 9 (1) 17 BauGB</p> <p>o Fläche für die Landwirtschaft § 9 (1) 18 a BauGB</p> <p>o Fläche für Wald § 9 (1) 18 b BauGB</p> <p>o Nicht überbaubare Grundstücksfläche</p> <p>o Grenz des räumlichen Geltungsbereiches § 9 (7) BauGB</p> <p>o Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung</p>	<p>Öffentliche Grünfläche § 9 (1) 15 BauGB</p> <p>o Private Grünfläche § 9 (1) 15 BauGB</p> <p>o Parkanlage</p> <p>o Sportplatz</p> <p>o Spielplatz</p> <p>o Maßnahmen sowie Flächen für Maßnahmen zum Schutz für Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft § 9 (1) 20 und 21 BauGB</p> <p>o Umgrünung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen § 9 (1) 25 a BauGB</p> <p>o Anpflanzen von Bäumen</p> <p>o Umgrünung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gießbrunnen § 9 (1) 25 b BauGB</p> <p>o Erhaltung von Bäumen</p> <p>o Erhaltung von Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen</p>	<p>Kennzeichnung gem. § 9 (5) BauGB</p> <p>o Kennzeichnung gem. § 9 (5) Nr. 2 BauGB</p> <p>Nachrichtliche Übernahmen gem. § 9 (6) BauGB</p> <p>o Umgrünung von Schutzgebieten und Schutzobjekten im Sinne des Naturschutzrechts</p> <p>o Landschaftsschutzgebiet</p> <p>o Umgrünung der Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen</p> <p>o Überschwemmungsgebiet</p> <p>o Umgrünung von Gesamtanlagen (Ensembles), die dem Denkmalschutz unterliegen</p> <p>o Einzelanlagen (unbewegliche Kulturdenkmale), die dem Denkmalschutz unterliegen</p> <p>o Bahnanlagen</p>	<p>Bezeichnung gem. § 172 (1) BauGB</p> <p>o Umgrünung von Erhaltungsbereichen</p> <p>Hinweis</p> <p>Bei Bodeneingriffen sind auf das Vorhandensein von Bodendenkmalen schützende Fundamente vorzugsweise dem Amt für Bodendenkmalpflege in Olpe anzuzeigen.</p>
<p>Der Rat der Stadt hat am 13.12.1992 nach § 2 (4) BauGB vom 8.12.1986 in der derzeit gültigen Fassung beschlossen, diesen Bebauungsplan zu ändern.</p> <p>Kamen, den 1.7.1993</p> <p>(Siegel)</p> <p>gez. Berg Bürgermeister</p> <p>gez. Roffgahn Ratsmitglied</p> <p>gez. Bänker Schriftführer</p>	<p>Der Rat der Stadt hat am 8.10.1986 nach § 2 (4) BauGB vom 8.12.1986 in der derzeit gültigen Fassung beschlossen, diesen Änderungsentwurf mit der Begründung für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.</p> <p>Kamen, den 1.7.1993</p> <p>(Siegel)</p> <p>gez. Erdmann Bürgermeister</p> <p>gez. Zeilner Ratsmitglied</p> <p>gez. Görres Schriftführer</p>	<p>Dieser Änderungsentwurf und die Begründung haben nach § 3 (2) BauGB vom 8.12.1986 in der derzeit gültigen Fassung in der Zeit vom 28.7.1993 bis 30.9.1993 ausschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegen.</p> <p>Kamen, den 10.3.1994</p> <p>Der Stadtdirektor i.V.</p> <p>gez. Görres</p> <p>(Siegel)</p>	<p>Der Rat der Stadt hat diesen Änderungsentwurf am 30.3.1994 nach § 10 BauGB vom 8.12.1986 in der derzeit gültigen Fassung als Satzung beschlossen.</p> <p>Kamen, den 10.3.1994</p> <p>(Siegel)</p> <p>gez. Erdmann Bürgermeister</p> <p>gez. Grosch Ratsmitglied</p> <p>gez. Görres Schriftführer</p>	<p>Dieser Bebauungsplan ist nach § 1 (2) BauGB-Maßnahmen § 3 (3) 1994 nach § 10 BauGB vom 8.12.1986 in der Bekanntmachung der Neufassung vom 6. Mai 1993 (BOB: I S. 622) mit Verfügung vom 25.05.1996, Az. 35.31-24-UN-10/96 genehmigt worden.</p> <p>Arensberg, den 24.06.1996</p> <p>(Siegel)</p> <p>gez. Fröhlich Stabsregierung im Auftrag</p>	<p>Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit seiner öffentlichen Auslegung sind nach § 12 des BBauG vom 23.6.1964 in der derzeit gültigen Fassung am 01.08.1996 arbeitsüblich bekannt gemacht worden.</p> <p>Kamen, den 15.08.1996</p> <p>(Siegel)</p> <p>gez. Erdmann Bürgermeister</p> <p>gez. Erdmann Bürgermeister</p> <p>gez. Ratsmitglied</p> <p>gez. Sostmann Schriftführer</p>	<p>Der Rat der Stadt hat diesen Änderungsentwurf am 23.04.1996 nach § 10 BauGB vom 8.12.1986 in der derzeit gültigen Fassung erneut als Satzung beschlossen.</p> <p>Kamen, den 15.08.1996</p> <p>(Siegel)</p> <p>gez. Erdmann Bürgermeister</p> <p>gez. Ratsmitglied</p> <p>gez. Sostmann Schriftführer</p>			

STADT KAMEN

1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 55 Ka
Gem. § 2 (4) BauGB
Maßstab 1:500

Bestehend aus diesem Plan, der Begründung, den textlichen Festsetzungen

2. Ausfertigung

Die Übereinstimmung mit dem Original wird beglaubigt.
 Kamen, den 22.08.1996

